

15.06.2023  
Bonn

# Buchvorstellung und Diskussion: **Schleichender Blackout?**

## Wie wir das digitale Desaster verhindern

### Termin

15. Juni 2023 in Bonn  
Buchhandlung Jost  
19.00–20.30 Uhr  
<https://www.fes.de/lnk/50s>

### Verantwortlich

Jeanette Rußbült  
[Landesbuero.nrw@fes.de](mailto:Landesbuero.nrw@fes.de)

### Organisation und Anmeldung

Katharina Hueske

Bitte melden Sie sich per Link (oben)  
oder per E-Mail

**Anmeldung.lbnrw@fes.de**  
für die Veranstaltung an. Eine separate  
Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden  
Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns. Mit der  
Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt,  
während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen  
zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die  
Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation  
in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte  
wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einver-  
standen sind.

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn  
<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>  
<https://twitter.com/FESNRW>

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

Deutschland rangiert bei der Digitalisierung unter dem EU-Durchschnitt. Ein digitaler Blackout in Deutschland kann Folge eines Hacker-Angriffs sein, aber auch Folge einer maroden Infrastruktur. Eine umfassende Digitalisierungsstrategie gibt es nicht. Wie kann der Staat in Zukunft Garant für gute Verwaltung und sichere Netze sein?

Gesellschaft, Medien, Sicherheit, Gesundheitswesen, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr: Das Digitale durchdringt sämtliche Bereiche. Dennoch sind Netze **nicht ausreichend gesichert**. Ist die digitale Infrastruktur überhaupt zukunftsfest? Große Risiken entstehen zudem durch Abhängigkeiten von globalen Konzernen. Was bedeutet das für unsere Demokratie?

Ohne digitale Geschäftsmodelle und sichere Infrastruktur gerät unsere Wirtschaft ins Hintertreffen, entstehen **Angriffsziele im Cyberraum**. Der Staat könnte den digitalen Anschluss verpassen und als Garant guter Verwaltung und sicherer Netze ausfallen.

Welche **Digitalisierungsstrategie** brauchen wir, und wer ist zuständig? Neben der Lesung wollen wir mit Ihnen die Ideen für eine teilhabeorientierte Digitalisierungspolitik diskutieren.

**Moderation: Madeleine Maier, Journalistin**



**Valentina Kerst**, Staatssekretärin a.D., Betriebswirtin, Gründerin und Unternehmerin, wurde als eine von „101 digitalen Köpfen NRW“ ausgezeichnet. Sie arbeitete u. a. als Dozentin für Online und Mobile Strategien bei der Hochschule für Medien.

Sie ist Co-Autorin des Buches **„Schleichender Blackout“**. In dem Buch stellt sie zusammen mit Fedor Ruhose ein Programm für eine gestaltende Digitalisierungspolitik vor, die Deutschland sicher aufstellt, einen Blackout verhindert und digitale Teilhabe für alle garantiert.



168 Seiten  
Klappenbroschur  
ISBN 978-3-8012-0658-1